

Inhalt

- 1. Einleitung | 11**
- 2. Ankerpunkte: Kritische Theorie und kritische Bildungswissenschaft | 21**
 - 2.1 Grundlinien der Kritischen Theorie | 22
 - 2.1.1 Neuer Wein in alten Schläuchen | 22
 - 2.1.2 Vom Leiden über Dialektik, Kritik und Reflexivität zur Abschaffung von Leid | 27
 - 2.2 Exkurs: Kritische Theorie und Poststrukturalismus – ein »Geschwister«-Streit | 32
 - 2.3 Ähnliche Wege trotz differenter Theoriebezüge: kritische Bildungswissenschaft | 41
 - 2.3.1 Exkurs: Begriffe in disziplinärer Uneinigkeit | 42
 - 2.3.2 Von Aufschwüngen, Abschwüngen und Neubelebungen | 46
 - 2.3.3 Ein schwieriges Verhältnis: Kritische Theorie und (Erwachsenen-)Bildung | 51
- 3. Negativ-dialektisch denken und lesen | 55**
 - 3.1 Lücken und Herausforderungen | 59
 - 3.1.1 Theoriebildung »passiert einfach«? | 60
 - 3.1.2 (Fehlende) Kritische Methodologie und Methoden | 65
 - 3.1.3 Methodologie und Methode negativ-dialektischen Denkens und Lesens | 71
 - 3.2 Das Was und das Wie von kritischer Kritik und kritischer Reflexion | 75
 - 3.2.1 Vorangestellt: Denken | 76
 - 3.2.2 Kritische Kritik: immanent, ideologie- und selbtkritisch | 84
 - 3.2.3 (Selbst-)Reflexion und Selbtkritik | 97
 - 3.2.4 Erste methodische Überlegungen:
Denken und Verhältnisse in Bewegung bringen | 100
 - 3.3 Negative Dialektik:
Essenzielle Momente und erste methodische Fragmente | 103
 - 3.3.1 (Negative) Dialektik | 106
 - 3.3.2 Negation und das Negative | 112

- 3.3.3 Nichtidentisches | 118
 - 3.3.4 Konstellationen | 121
 - 3.3.5 Geistige, sinnliche, leibliche, emotionale Erfahrung | 128
 - 3.3.6 Ergänzung: Möglichkeiten und Utopie | 133
 - 3.4 Exkurs: Egon Schiele als negativer Dialektiker | 139
 - 3.5 Radikale, negative Bildungstheorie | 141
 - 3.5.1 Radikale Kritik und Selbstreflexion | 142
 - 3.5.2 Negativität und Handlungsoffenheit | 143
 - 3.5.3 Gesellschaftskritische, eingreifende Theorie und Praxis | 145
 - 3.6 Negativ-dialektisch denken und lesen: ein Methodenentwurf | 149
 - 3.6.1 Zur Navigation – prozesshafte Entwicklung von Aneignungen und Anwendungen | 151
 - 3.6.2 Methodische Unmethode | 159
 - 3.6.3 Unmethodische Methode | 167
 - 3.7 Einmal Wüste und retour | 184
- 4. Widerstand in (Weiter-)Bildungskontexten | 187**
- 4.1 Widerstand gegen (Weiter-)Bildung gesellschaftskritisch betrachtet | 191
 - 4.1.1 Prolog: Leo N. Tolstoi: »Gedanken über Volksbildung« | 193
 - 4.1.2 Hundert Jahre Leere? | 196
 - 4.1.3 Paul Willis: »Spaß am Widerstand – Learning to Labour« | 198
 - 4.1.4 Henry A. Giroux: »Theory and Resistance in Education« | 202
 - 4.1.5 Dirk Axmacher: »Widerstand gegen Bildung« und Arbeiten von Wolfgang Huge | 207
 - 4.1.6 Axel Bolder und Wolfgang Hendrich: »Fremde Bildungswelten« | 217
 - 4.1.7 Daniela Holzer: »Widerstand gegen Weiterbildung« | 224
 - 4.1.8 Versatzstücke und Splitter in weiteren Forschungen | 226
 - 4.2 Übergänge | 230
 - 4.2.1 Themenhefte: Begriffswandel und unverbundenes Nebeneinander | 231
 - 4.2.2 Widerstände in (psychologischen) Lerntheorien – Peter Jarvis, Knud Illeris, Klaus Holzkamp, Peter Faulstich und ein Exkurs zu Frigga Haug | 240
 - 4.3 Vollständiger Wechsel des Fokus: Lernwiderstände und der Verlust des Kritischen | 250
 - 4.3.1 Thomas H. Häcker: »Widerstände in Lehr-Lern-Prozessen« | 252
 - 4.3.2 Peter Faulstich, Petra Grell: Lernwiderstände | 254
 - 4.3.3 Anke Grotlüschen: widerständiges Lernen und Interessentheorie | 258

- 4.3.4 Melanie Franz: Organisationstheoretischer Widerstand und Widerstand als Lernanlass | 261
- 4.3.5 Versatzstücke und Splitter in weiteren Forschungen | 262
- 4.4 Widerstand als Bildungsziel | 266
 - 4.4.1 (Erwachsenen-)Bildung zwischen Anpassung und Widerstand | 267
 - 4.4.2 Widerstand durch Bildung, Bildung durch Widerstand | 271
- 4.5 Forschungslinien, Anknüpfungspunkte und Leerstellen | 278

5. Ausflüge in Nachbardisziplinen | 291

- 5.1 Widerstandsforschung: Hype und Entwicklungen | 295
 - 5.1.1 Widerstands- und Protestforschung | 296
 - 5.1.2 Erweiterung des Begriffs und Dominanz von Poststrukturalismus und Cultural Studies | 299
- 5.2 Widerstand in Unternehmen: divergierende Interessen | 303
 - 5.2.1 Widerstand managen | 303
 - 5.2.2 Critical Management Studies und Organizational Misbehaviour | 312
- 5.3 Politische, gesellschaftstheoretische und philosophische Diskurse | 318
 - 5.3.1 Juristische und demokratietheoretische Fragen des Widerstandsrechts | 319
 - 5.3.2 (Ziviler) Ungehorsam | 323
 - 5.3.3 Widerstand als moralphilosophische Dimension von Vernunft | 327
 - 5.3.4 Verweigerung und Revolution | 331
 - 5.3.5 (In-)Direkter Kampf gegen Herrschende oder ein diffuses Gegenüber | 334
 - 5.3.6 Exkurs: Bartleby und seine Verehrer_innen | 339
 - 5.3.7 Subjektivierung und Widerstand: Alltagshandeln mit subversiver Garantie? | 340
- 5.4 Mitzunehmende Gepäckstücke | 352

6. Weiterbildungswiderstand jenseits bisheriger Eingrenzungen: eine negativ-dialektische Lesart | 359

- 6.1 Umkreisungen von Worten | 365
 - 6.1.1 Benennungsvielfalt und Konnotationen | 365
 - 6.1.2 Erneuerte Begriffspraxis: Weiterbildungswiderstand | 370
- 6.2 Weiterbildungswiderstand als negativ-dialektisches Widerspruchsverhältnis | 375
 - 6.2.1 Die Dialektik von Weiterbildung und Weiterbildungswiderstand | 375
 - 6.2.2 Die Widersprüchlichkeit des Weiterbildungswiderstands | 383
 - 6.2.3 (Gegen-)Gegen-Gegenbewegung | 388

6.3	Weiterbildungswiderstand als Negation 400
6.3.1	Ein- und Entgrenzungen 402
6.3.2	Wider die Positivierung 404
6.3.3	Das »Nicht-« als Normbruch 409
6.3.4	Die Negation nicht-beruflicher Erwachsenenbildung 410
6.4	Interessenlagen 414
6.4.1	Manifestationen von Interessengegensätzen 415
6.4.2	Weiterbildungswiderstandsinteresse 421
6.5	Antagonist_innen 443
6.5.1	Das Gegenüber des Weiterbildungswiderstands 444
6.5.2	Die (potenziell) Widerständigen 448
6.6	Handlungen und Praktiken: Widerstand in allen Farben und Formen 453
6.6.1	Widerständige Handlungsdimensionen 455
6.6.2	Facetten weiterbildungswiderständiger Praxis lesbar machen – der Kontext 466
6.7	Kritischer Weiterbildungswiderstand 472
7.	Essayistische Skizzen und Miniaturen 483
8.	Literatur 507
9.	Anhang 555



Egon Schiele, *Herbstbaum in bewegter Luft (»Winterbaum«)*, 1912
Leopold Museum, Wien

Philosophie ist das Allerernsteste, aber so
ernst wieder auch nicht.
(ADORNO 1966/2003: 26)